

RS OGH 1995/5/10 3Ob534/95, 6Ob21/98a

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 10.05.1995

Norm

ABGB §863 A

ABGB §901 II1

ABGB §914 I

Rechtssatz

Auch gemeinsame Vorstellungen beider Parteien werden nur dann Vertragsinhalt, wenn ein nach seinem objektiven Erklärungswert als Willenserklärungen zu beurteilendes Verhalten gesetzt wurde. Entgegen Tomandl in ZAS 1988, 11 gelten solche gemeinsamen Voraussetzungen nicht schlechthin als vertragliche Grundlage.

Entscheidungstexte

- 3 Ob 534/95
Entscheidungstext OGH 10.05.1995 3 Ob 534/95
- 6 Ob 21/98a
Entscheidungstext OGH 29.01.1998 6 Ob 21/98a

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1995:RS0106936

Dokumentnummer

JJR_19950510_OGH0002_0030OB00534_9500000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at